

**Kreistag Fußball Kreis Euskirchen, 27. April 2013 16.00 Uhr im**  
**Kursaal Gemünd**

Anrede

ist Fußball noch ein Spiel?

Oder steckt doch mehr dahinter?

Meines Erachtens ist dies in diesen Tagen eine berechtigte Frage, der man sich als aktiver, wie auch als inaktiver Fußballer stellen muss.

Wenn der Präsident eines deutschen Spitzenvereins sich selbst anzeigt, weil er zig Millionen Euro Steuern hinterzogen hat und ein politisches Erdbeben folgt, dann hat der Fußball, zumindest der Profifußball, eine weitaus höhere Dimension.

Wenn Spielerverträge nur noch geschlossen werden, um gegen astronomische Ablösesummen immer und immer wieder gebrochen zu werden, hat das nichts mehr mit Vertragstreue geschweige denn Vereinstreue zu tun.

Bekennnisse und Beteuerungen, dass man sich wohl fühle in einem Verein erweisen sich eine Woche später wieder nur als Lippenbekenntnis.

Der Spieler verlässt den Verein, um beim vermeintlich größeren und bedeutenderen Ligakonkurrenten anzuheuern.

Meine Damen und Herren,

Sport im Allgemeinen und Fußball im Besonderen steht eigentlich für Werte.

Es geht hier um Fairness und um Respekt, es geht um ein Gemeinschaftsgefühl, das stark macht, dem man treu ist.

Es geht auch um Vorbildfunktionen älterer für jüngere Sportler, denen man den sprichwörtlichen Sportsgeist mit auf den Weg geben möchte.

Diese ursprüngliche Form des fußballerischen Sportsgeistes findet man leider fast nur noch in den unterklassigen Vereinen, in denen das Geld noch nicht die entscheidende Rolle spielt.

Und diese Funktionen übernehmen Sie, meine Damen und Herren, der Sie sich in den diversen Fußballvereinen unseres Kreises engagieren - und zwar weit überwiegend ehrenamtlich.

Ob als Funktionäre oder als aktive Sportler, Sie alle lieben diesen Sport!

Sie opfern viel Zeit und Herzblut für den Erhalt der eben genannten Werte und tragen damit zum Erhalt unserer wertvollen Vereinskultur bei.

Sie freuen sich, gemeinsam mit der Mannschaft zu gewinnen oder leiden gemeinsam unter einer erlittenen Niederlage.

Sie wollen den Sieg, aber nicht um jeden Preis.

Und im Verein ist eben nach wie vor am schönsten!

Ich selbst habe jahrelang in verschiedenen Vereinen gespielt.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl in einem Verein ist unbeschreiblich.

Das gemeinsame Ziel, die gemeinsame Aufgabe, das harte Training um dieses Ziel zu erreichen: all das sind Faktoren, die eine Mannschaftssportart in einem Verein ausmachen.

Im Unterschied zu einer Thekenmannschaft kommt man im Verein in den Genuss, einen organisierten Spielbetrieb und feste Strukturen vorzufinden, die einem ermöglichen "drauf los" zu spielen.

Ich habe die Vorzüge des Fußballvereins immer geschätzt und kann nur jedem raten, der Spaß an dieser Sportart hat, in einen Verein zu gehen.

Leider sprechen die abnehmenden Mitgliederzahlen hier eine andere Sprache.

Aber bekanntlich liegt dies nicht daran, dass die Vereinsmitgliedschaft an Attraktivität verloren hätte.

Der demografische Wandel macht sich bei allen Vereinen negativ bemerkbar, auch im Fußball.

Die verlängerten Schulzeiten hindern auch viele Schülerinnen und Schüler an einer Mitgliedschaft in einem Verein.

Meine Damen und Herren,

unabhängig von diesem eher negativen Zahlen möchte ich an Sie appellieren, nicht nachzulassen in Ihren Bemühungen, eine vielfältige Fußballvereinsstruktur im Kreis Euskirchen zu erhalten.

Bei diesen schlechteren Rahmenbedingungen als früher sähe es ohne Ihr Engagement noch düsterer aus!

Ich bin daher sehr froh, dass sich nach wie vor so viele von Ihnen so engagiert zeigen in den jeweiligen Vereinen.

Der Fußball generell, aber besonders die Vereinswelt im Kreise Euskirchen ist mir eine Herzensangelegenheit und darum möchte ich mich bei Ihnen allen heute Abend für Ihre Tatkraft und Ihre Ideen bedanken.

Ich wünsche uns und Ihnen heute einen informativen und fröhlichen Kreistag des Fußball Kreises Euskirchen und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.